

Kardanwelle - Schlagen / Vibration am Antriebsstrang - Kardanwellenlager

Beitrag von „Darragh“ vom 10. August 2015 um 16:36

[Zitat von dreyer-bande](#)

Ganz ehrlich,
das Flickzeug kann nur eine Notlösung sein, damit der Dicke noch in die Werkstatt kommt.

Ich finde es nicht spannend wenn mit solchen Notreparaturen die Fahrzeuge noch tausende von km bewegt werden.

Solch ein Verhalten nennt die Judikative im Allgemeinen: grob fährlässig, wenn nicht sogar vorsätzlich.

Wobei Bewegung sich speziell auf -ohne irgendwelche Einschränkungen- bezieht.

Ein blockierendes oder versagendes Lager dürfte bei Vollast im Ergebnis, nicht spaßig ausgehen.

Gruß

Hannes

Hallo Hannes

Dieses Lager ist ein reines Stützlager, welches lediglich die Welle im Bereich des Gelenkes führt.

Sollte wider erwarten dieses Lager während der Fahrt blockieren, so hat das keinerlei Einfluss auf ein evl. Blockieren des restlichen Antriebsranges.

Hier ist immer die Rede vom Kardanwellenmittellager, welches defekt sein soll.

Dem ist allerdings in den meisten Fällen nicht so.

Lediglich die äußere Gummimanschette wird spröde und neigt dann zu reißen.

Das Lager ansich ist meist völlig in Takt und leichläufig.

Was also spricht dagegen, die alte, spröde gewordene Gummimanschette zu entfernen und durch anderes zu ersetzen?

Ich hatte im Sommer 2012 auch einen Schaden am KWML ... (Beitrag #95)

Diese Notreparatur ist seit dem verbaut und hat bisher ca.80000 KM gehalten.

Wer mich kennt, der weiß auch, daß ich meinen Dicken nicht gerade schone, wenn ich abseits befestigter Stassen unterwegs bin.